

Führungswechsel beim Burschenverein

Aus Erlös des Gründungsfestes 4500 Euro an VKKK gespendet – Viele Aktionen für 2016

Brennberg. (gf) Einen kompletten Führungswechsel gab es beim Katholischen Burschenverein mit Mädchengruppe Brennberg. Neuer Vorsitzender der Burschen ist Christoph Schiegl und neue Vorsitzende der Mädchen Nadine Beiderbeck. Zuvor noch gab es viele Dankesworte für ein fulminantes Fest, welches die Mädchen und Burschen im Sommer feierten. Bei der Jahreshauptversammlung wurden auch die kommenden Termine besprochen.

Die vielen Mitglieder, die zur Jahreshauptversammlung am Sonntagabend in die Holzofenkuchl kamen, sprengten fast den Nebenraum. Noch-Vorsitzender Stefan Schiegl und Noch-Vorsitzende Corinna Schaller freute dies ganz besonders. Schriftführerin Nadine Beiderbeck blickte auf viele Veranstaltungen im letzten Halbjahr zurück, wozu das Abschlussessen der Helferinnen beim Adventsbasar ebenso gehörte, wie die vielen Festbesuche in Moosham, Pottenstetten, Frauenzell, Schönach, Süssenbach, Sattelbogen, Bad Kötzing, Steinsberg, Zell und Bubach oder die Teilnahme an Fronleichnam. Entsprechend fiel der Kassenbericht der Kassiererin Tanja Weigel aus.

Corinna Schaller informierte, dass in Kürze das Adventskranzbasteln beginne, wofür man erneut in Falkenlehen bei der Familie Wei-



Die Mädchen und Burschen wählten eine neue Vorstandschaft. Christoph Schiegl und Nadine Beiderbeck führen den Burschenverein mit Mädchengruppe ab sofort an. (Foto: Fink)

gel Unterschlupf fand. Gesucht werden neben Helferinnen auch Buchs und Efeu. Der Verkauf ist am 21. November vor und nach dem Gottesdienst. Schaller freute sich, dass die Mädchengruppe nun 79 Mitglieder hat.

Vorsitzender Stefan Schiegl dankte eingangs allen Mitgliedern für den tollen Zusammenhalt beim Gründungsfest. Es war ein überragendes Fest mit 90 Vereinen, wie auch der anschließende Kassenbericht von Michael Kluge zeigte. Man

könne stolz darauf sein, was man hier leiste, so Schiegl. Insbesondere dem Kassier und seinen Mithelfern gebühre hier ein besonderer Applaus für die großartige Arbeit im Festbüro.

Reise nach Mallorca geplant

Bevor Stefan Schiegl an den Schriftführer Erwin Schiegl übergab, der an die Veranstaltungen der Burschen erinnerte, gab er bekannt, dass aus dem Erlös des Gründungsfestes 4500 Euro als Spende an den VKKK gingen. Zudem darf der Schulförderverein den Erlös beim Kaffee- und Kuchenverkauf komplett behalten. Der Schriftführer informierte, dass nach Bereinigung der Mitgliederliste der Burschenverein nun 136 Mitglieder habe. Der Vorsitzende lud zur Teilnahme am Volkstrauertag am 15. November ein und auch für den Nikolausdienst am 5. Dezember, der in diesem Jahr zugleich zum Christkindmarkt stattfindet. Der Jugendball ist am 9. Januar 2016, das Motto wird die neue Vorstandschaft bestimmen. Das Helferfest mit Festabschluss ist schließlich für 13. Februar 2016 angedacht.

Erwin Schiegl informierte dann über die geplante Reise der Burschen, die es stets nach einem großen Fest gegeben habe. Es geht im Juni 2016 nach Palma de Mallorca. Besonderes Zuckerl wird sein, dass im Rahmen der vier- bis fünftägigen Flugreise auch ein Deutschlandspiel angeschaut werden soll. Sobald die Spieltermine feststünden, wird der Reiseternin bekanntgegeben. Anders als bisher dürfen jedoch nur volljährige Mitglieder mitfahren. Wenn das Kontingent von 40 bis 50 Leuten noch nicht ausgeschöpft ist, dürfen auch Nichtmitglieder mitreisen und damit auch Begleitpersonen für unter 18-Jährige.

Nachfolgend gratulierte Bürgermeisterin Irmgard Sauerer den Burschen zu dem Fest der Superlative. Besonders lobenswert sei, dass das Fest friedlich verlief und alle Mit-

glieder mit Unterstützung der Gemeindevereine an einem Strang zogen. Das Vorschussvertrauen hätte der Verein voll erfüllt. Bevor Sauerer die Neuwahl durchführte, wurden noch der Kassier sowie die Vorstandschaft entlastet.

Neuer Vorstand im Amt

Bei der Wahl der Vorsitzenden der Mädchengruppe setzte sich die bisherige Schriftführerin Nadine Beiderbeck mit 16 Stimmen vor Katharina Schambeck mit zehn Stimmen durch. Neue Kassiererin wurde Katharina Kerscher mit 16 Stimmen und neue Schriftführerin Jessica Kunze mit 24 Stimmen. Die bisherigen Amtsinhaberinnen Corinna Schaller und Tanja Weigel traten nicht mehr zur Wahl an.

Bei den Burschen wurde Christoph Schiegl mit 45 Stimmen zum neuen Vorstand gewählt, als Stellvertreter erhielt auch Andreas Seidl 45 Ja-Stimmen. Stefan Schiegl und sein Vize Jacob Weigl traten nicht mehr an, ebenso wie der Kassier Michael Kluge und Schriftführer Erwin Schiegl. Als neuer Kassier wurde Tobias Schiegl mit 38 Stimmen gewählt und neuer Schriftführer wurde Rainer Kosowski mit 43 Stimmen. Als Beisitzer konnten sich bei drei Vorschlägen Thomas Dettenhofer mit 43 und Simon Solleder mit 30 Stimmen durchsetzen. Als Fahnenträger erklärten sich Philipp Schaller, Alois Adlhoch und Daniel Schmidbauer bereit. Bürgermeisterin Irmgard Sauerer dankte der bisherigen Vorstandschaft und betonte, dass hier eine Ära zu Ende ginge. Der neuen Vorstandschaft wünschte sie alles Gute.

Zum Abschluss dankten Corinna Schaller und Stefan Schiegl allen Mitgliedern für ihre Unterstützung. Ohne das Zutun der Mitglieder könne eine Vorstandschaft alleine nichts bewirken. Jacob Weigl und Michael Kluge waren acht Jahre im Amt, Erwin Schiegl sechs Jahre, Stefan Schiegl vier Jahre und Tanja Weigl ganze zehn Jahre.

Der neuen Vorstandschaft blieb lediglich, sich bei der bisherigen zu bedanken und zu betonen, dass man alles versuchen werde, das entgegengebrachte Vertrauen zu rechtfertigen.



Elf Jugendliche der Brennberger und Frankenberger Feuerwehrrang legten die Prüfung Bayerische Jugendspange ab, hier mit dem Schiedsrichterteam rund um Kreisbrandrat Wolfgang Scheuerer, den Ausbildern und Bürgermeisterin Irmgard Sauerer. (Foto: Fink)

Grundlagen geschaffen

Elf Feuerwehrrang erfolgreich bei Prüfung

Brennberg. (gf) Am vergangenen Montag legten elf Jugendliche der Brennberger und Frankenberger Feuerwehrrang erfolgreich die Prüfung Bayerische Jugendspange ab. In zahlreichen Übungen hatten sich die Floriansjünger auf die Aufgaben für das Jugendleistungsabzeichen vorbereitet. Die Prüfung besteht aus fünf Einzel- und fünf Truppübungen sowie aus einem theoretischen Teil.

Für die Ausbildung von Kerstin Baumann, Jonas Eigenstetter, Florian Fritsch, Juli Kiesel, Johannes Oettl, Linda Reiter, Anna Schätz, Magdalena Schuß und Rebecca Zitzelsberger von der Brennberger

kommen. Der KBR betonte, dass sich die elf Jugendlichen die Bayerische Jugendspange mit sehr guten Leistungen verdient haben. Alle arbeiteten konzentriert und so habe im praktischen Teil alles gut funktioniert. Die Prüfung Bayerische Jugendspange sei schließlich eine der schwierigsten Herausforderungen im Feuerwehrrang, doch nur mit diesen Grundlagen erlernten die Jugendlichen das Rüstzeug für den späteren Hilfsdienst. Um diesen sei ihm auch in Zukunft nicht bange bei so engagierten Jugendlichen, die die lange Tradition des 150-jährigen Hilfeleistungszuges fortsetzen können, bekräftigte Scheuerer.

Christkindmarktfahrt

Arrach. Am Samstag, 28. November, fahren die Landfrauen Arrach